

Ergebnisbericht

Teilnahme an der Europamesse (Foire européenne) vom 3. bis 13. September 2021

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau nahm zusammen mit 300 anderen Ausstellern an der 89. Ausgabe der Europamesse vom 3. bis 13. September 2021 teil.

Ziel dieses 120 qm großen Pavillons war es, den Eurodistrikt als Struktur und Gebiet bei den Besuchern der Europamesse bekannt zu machen und die Direktvermarkter hervorzuheben. Um ihnen die verschiedenen grenzüberschreitenden Projekte, aber auch die Vielfalt der im Eurodistrikt vertretenen Akteure vorzustellen, wurden im Pavillon Thementage mit institutionellen Partnern aus verschiedenen Bereichen organisiert. 28 Partner aus fünf Themenbereichen stellten sich nacheinander vor, ebenso wie 17 lokale Produzenten.

1. Die wichtigsten Zahlen



11 Tage



45 Unteraussteller



22 Animationen und
Präsentationen



2.200 verteilte
Giveaways



17
Direktvermarkter

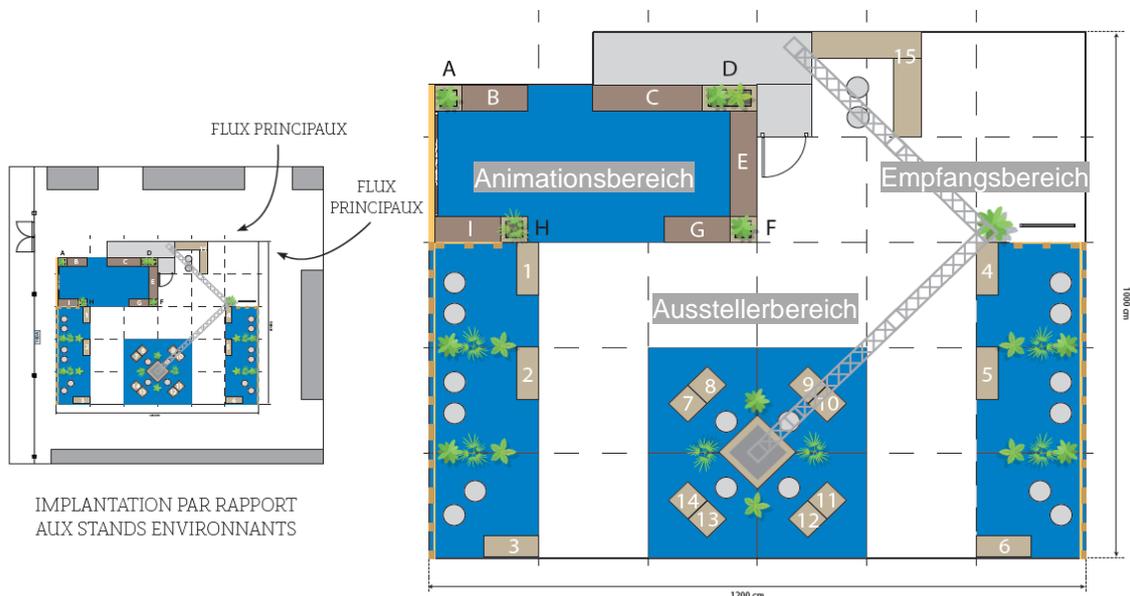


120 m² und 10
Stände

2. Standkonzept des Eurodistrikt-Pavillons

Der Pavillon war in drei Bereiche unterteilt: Ein „Animationsbereich“ mit Bänken und einem TV-Bildschirm für Präsentationen, ein „Empfangsbereich“, in dem das Eurodistrikt-Team die Besucher informierte und das Glücksrad animierte sowie ein Bereich mit den zehn Ständen für die Unteraussteller. An den Ständen 1 bis 3 (siehe Schema anbei) waren die Ausbildungs- und Arbeitsmarktpartner für insgesamt sechs Tage und die Tourismusakteure für fünf Tage vertreten. Die thematischen Partner (Zivilgesellschaft & Europa, Kultur, Umwelt und der „Markt der lokalen Erzeuger“) waren auf den zentralen Ständen platziert und die Direktvermarkter an den Ständen 4 bis 6.

Plan Stand Eurodistrikt



3. Standeinweihung

Die Einweihung des Eurodistrikt-Pavillons fand am Eröffnungstag der Europamesse, Freitag, den 3. September 2021, statt. Die von den Organisatoren der Messe eingelaufene Delegation besuchte zu Ende ihres Rundgangs den Pavillon des Eurodistrikts. Gemeinsam mit mehreren Mitgliedern des Eurodistriktrats sowie Christian Debeve, Abgeordneter der Region Grand Est, der das Programm INTERREG Oberrhein vertritt, und den Vertretern der mitausstellenden Strukturen, eröffnete die Vizepräsidentin des Eurodistrikts Jeanne Barseghian mittels symbolischen Durchtrennens des Bandes den Eurodistrikt-Pavillon. Anschließend ging die Delegation zu den anwesenden Mitausstellern. Lokale Erzeuger präsentierten und erläuterten die regionale Erstellung ihrer Produkte; die institutionellen Partner stellten ihre Dienstleistungen vor und beantworteten die Fragen der Delegation.



Durchtrennen des Einweihungsbandes



Jeanne Barseghian,
Vizepräsidentin



Die Delegation mit den
Unterausstellern des Pavillons



Das Glücksrad des Eurodistrikt
Pavillons

4. Unteraussteller

a) Institutionelle Partner

Mehr als hundert institutionelle Partner wurden im Juni und Juli vom Team des Generalsekretariats des Eurodistrikts kontaktiert, um auf dem Pavillon auf der Europamesse auszustellen. Die meisten der kontaktierten Partner hatten bereits in der Vergangenheit mit dem Eurodistrikt zusammengearbeitet oder sich ausgetauscht. Trotz der Sommerzeit und der kurzen Vorbereitungszeit waren viele Partner an einer Teilnahme interessiert. Die Teilnahme auf solch einer Messe bietet eine große Sichtbarkeit und die interessante Möglichkeit, nur für eine begrenzte Anzahl von Tagen (und nicht für die gesamte Dauer der Messe) teilzunehmen. Zudem haben die geringen Teilnahmegebühren und die Organisation durch den Eurodistrikt mehrere Partner ermutigt, sich zu beteiligen oder ihr Interesse für eine künftige Ausgabe zu bekunden.

28 institutionelle Partner nahmen teil und stellten ihre Struktur vor:



Zivilgesellschaft & Europa (2 Tage)

- Zentrum für europäischen Verbraucherschutz e.V. (ZEV)
- Deutsch-Französischer Bürgerfonds
- Centre d'information des institutions européennes (CiiE)
- Les jeunes européens
- Lieu d'Europe



Kultur (3 Tage)

- Theater Eurodistrict Baden Alsace
- Baguette & Marmelade
- NoLimit Orchestra
- Orchestre du Rhin
- Réseau Canopé
- Szenik
- Verein Transc3nd
- Verein Garten//Jardin



Umwelt (2 Tage)

- Atmo Grand Est
- Freizeitfahrplan
- Octop'us
- SoLaVie
- Strasbourg Mobilités (Vel'hop)
- Trion-climate e.V.



Ausbildung & Arbeitsmarkt (6 Tage)

- 60 000 rebonds
- Eures-T
- KaléidosCOOP
- Maison de l'Emploi (begleitet durch die Agentur für Arbeit ; die Mission Locale pour l'Emploi Schiltigheim ; das Pôle Emploi)
- DFJW
- StartUp.connect (WRO)



Tourismus (5 Tage)

- Alsace Destination Tourisme
- Kehl Marketing GmbH
- Office de tourisme du Grand Ried

b) Direktvermarkter

Insgesamt 17 lokale Erzeuger haben am Eurodistrikt-Pavillon teilgenommen und die Vielfalt des Gebiets und seine Kreativität hervorragend repräsentiert!

Apicaya



Au lutin des bois



Carette SAS



Clamino Création



Distillerie de Strasbourg



Instinct vert



Jus Rothberger



La Fabrique Lucas



La Ruche qui dit oui



Lao Care



Levanthym



Libre objet



Les petits bonheurs de Margot



Marché des alsaciennes



Monsieur Mimosa



Re-cycle-on & Les filles à vélo



Zeller Keramik



c) Kontaktierte Partner

Ausbildung und Arbeitsmarkt

- Maison de l'Emploi
- Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung
- EURES-T
- CCI Alsace Eurométropole
- IHK Südlicher Oberrhein
- Région Grand Est
- StartUp.connect
- Club d'affaires franco-allemand (CAFA)
- Fluxus, incubateur culturel et artistique Grand Est
- Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
- Handwerkskammer Freiburg
- 60 000 Rebonds

Zivilgesellschaft

- InfoBest Kehl/Strasbourg
- Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz (ZEV)
- Lieu d'Europe
- Pulse of Europe
- Jeunes européens
- Euro-Institut
- Deutsch-französisches Jugendwerk (DFJW)
- Réseau Canopé Strasbourg
- Trinationale Metropolregion Oberrhein
- Centre d'Information sur les Institutions Européennes (CIIE)
- Volkshochschule Ortenau

Umwelt

- Trion-climate e.V.
- Chambre de consommation Grand Est
- Umweltzentrum Offenburg
- Baguette & Marmalade
- Strasbourg Mobilités
- Ernährungszentrum Offenburg
- Bio-Muster-Region
- NABU-Naturschutzstation Taubergießen
- OPABA, Agriculture Biologique et Biodynamique en Alsace
- Musée zoologique de Strasbourg
- ARIENA
- Octop'Us
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Kultur

- Kulturbüro Lahr
- Kulturbüro Oppenau
- Kulturbüro Offenburg
- Kulturbüro Kehl
- No Limit Orchestra
- Transc3nd
- Art Puissance Art
- Opéra national du Rhin
- Fondation Rhénane pour la Culture
- Musées de la Ville de Strasbourg
- Musée Würth
- Le Vaisseau
- Schwarzwaldradio
- La Chambre
- Szenik
- Theater der 2 Ufer
- ZUT magazine Strasbourg
- Le Maillon
- Musuems-Pass-Musées
- OLCA
- Kunstschule Offenburg
- BAAL novo

Tourismus

- Collectivité européenne d'Alsace
- Office de Tourisme du Grand Ried
- Freizeitfahrplan

- Verein Garten // Jardin
- Schwarzwaldtourismus GmbH
- Tourist Info Renchtal
- Kehl Stadtmarketing
- Vogtsbauernhof
- UB Ideenwerkstatt
- Alsace destination tourisme

5. Animationsprogramm

Während der elf Tage auf der Europamesse wurde auf dem Eurodistrikt-Pavillon ein reichhaltiges Animationsprogramm angeboten. Die mitausstellenden Partner, aber auch weitere Partner nutzten die Sichtbarkeit, die der Pavillon bot, um ihre Struktur und ihr Dienstleistungsangebot zu präsentieren. Die erfolgreichste Animation war die Animation rund um den Lebendigen Rhein („Rhin vivant“). Mit Virtual-Reality-Headsets konnten die Besucher dank eines 360°-Videoclips acht Minuten lang in den Rhein eintauchen. Die Abschlussveranstaltung des INTERREG-Projekts „Zivilgesellschaft“ wurde ebenfalls vor Ort organisiert. Auf diese Weise konnten die Projektpartner eine Bilanz, der in den letzten fünf Jahren geleisteten Arbeit ziehen, und die Träger der Kleinprojekte konnten ihre Projekte auf der Europamesse vorstellen, wodurch diese für die breite Öffentlichkeit sichtbar wurden. Darüber hinaus war das Straßburger Naturkundemuseum zweimal zu Gast, um den Stand der Bauarbeiten und die Bedingungen für die Wiedereröffnung des Museums zu erläutern.

Das Animationsprogramm befindet sich am Ende dieses Dokuments.

6. Budget

Ausgaben	59 600 €
- Standplatz	
- Standkonzeption	
- Einweihung (Catering)	
Finanzielle Teilnahme der Unteraussteller (Einnahmen)	7 500 €
50 € / Tag für institutionelle Partner	
100 € / Tag für Direktvermarketer	
Voraussichtliche EFRE (Einnahmen)	26 500 €
60% der Ausgaben durch das INTERREG-Projekt Zivilgesellschaft	
Ausgegebene Eigenmittel	25 600 €

7. Ergebnisse der Beteiligung des Eurodistrikts mit einem Pavillon

a) Sichtbarkeit und Besucherzahlen

Der Eurodistrikt-Pavillon auf der Europamesse verschaffte der Struktur eine hohe Sichtbarkeit bei Besuchern, mitausstellenden Partnern und der Presse. Viele Besucher kannten den Eurodistrikt nicht oder kannten ausschließlich den Namen der Struktur. Diese Präsenz ermöglichte es dem Team, Interessierte über die Aufgaben, die Projekte und die Fördermöglichkeiten des Eurodistrikts zu informieren. Das Glücksrad am Eingang des Standes war sehr beliebt und trug dazu bei, Besucher anzulocken und mit ihnen über den Eurodistrikt auszutauschen. Auch das Konzept der

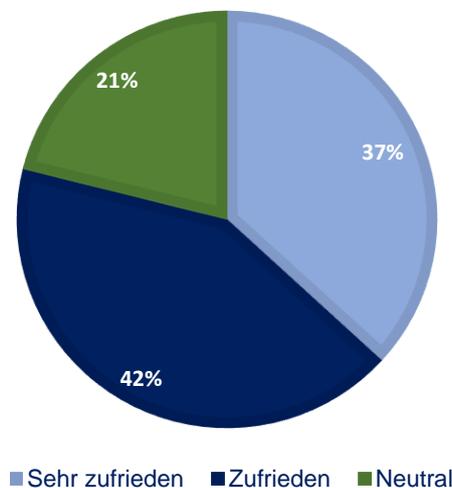
wechselnden Aussteller kam bei den Besuchern gut an, wobei die lokalen Produzenten und Tourismusakteure am beliebtesten waren.

b) Feedback der Unteraussteller

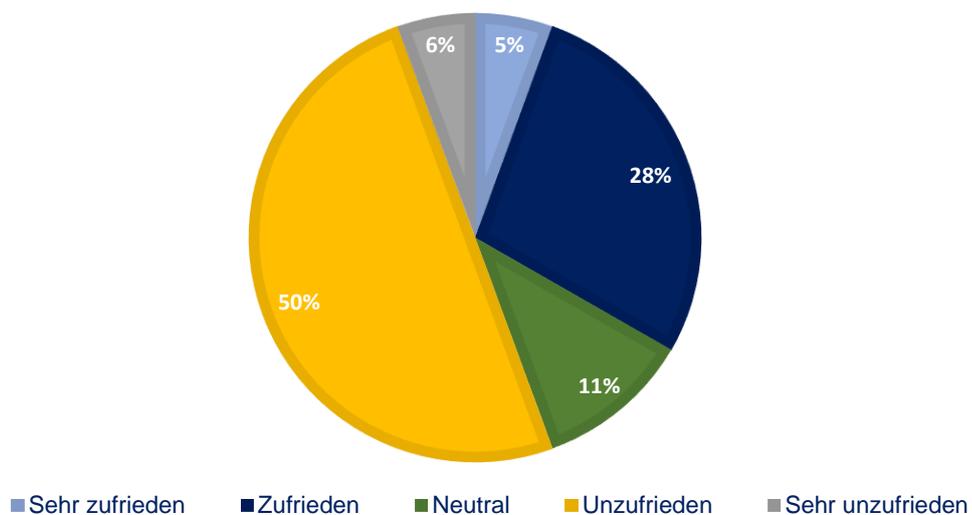
Die Unteraussteller äußerten sich sehr positiv über ihre Teilnahme. Die Möglichkeit der Teilnahme für eine begrenzte Anzahl von Tagen, die Bereitstellung von Mobiliar und eine günstige Teilnahmegebühr wurden sehr geschätzt. Für viele war es die erste Teilnahme an einer Messe, insbesondere für die Direktvermarkter, und somit die erste Gelegenheit, diese Art von Erfahrung zu machen.

Ein weiterer Aspekt, der sehr geschätzt wurde, waren die Begegnungen mit Projektpartnern vor Ort. Es entstanden zahlreiche Austausche, aus denen neue Partnerschaften und Projektideen hervorgingen.

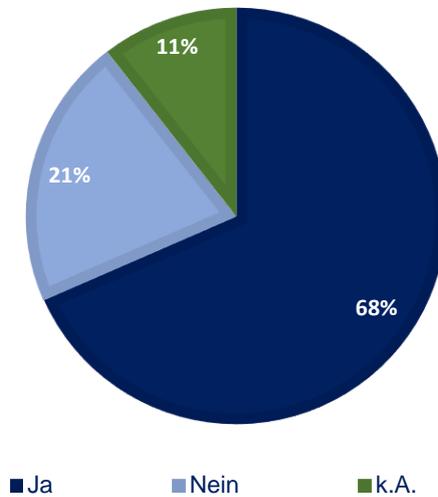
Allgemeine Einschätzung Ihrer Teilnahme an der Messe



Standort des Pavillons auf der Messe



Wären Sie nach dieser Erfahrung an einer erneuten Teilnahme an der Europamesse interessiert?



c) Eindrücke der Besucher

Der allgemeine Eindruck war, dass viele Besucher den Eurodistrikt nicht kannten. Dank der im Empfangsbereich aufgedruckten Gebietskarte und des Glücksrads konnte das Team des Generalsekretariats mit den Besuchern ins Gespräch kommen und ihnen allgemeine Informationen über den Eurodistrikt geben. Zum Beispiel über den Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Eurodistrikts und der Fördermöglichkeiten. Die nächste Ausgabe der Rad- und Genusstour konnte ebenfalls beworben werden. Anhand dieser allgemeinen Informationen wurde der Dialog über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Gang gesetzt.

Andere Besucher, die mit dem Eurodistrikt und seinen Aufgaben besser vertraut waren, hatten spezifischere Fragen zum Ortenaukreis oder zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Insgesamt ermöglichte es die Teilnahme des Eurodistrikts, zu informieren, den Austausch anzuregen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Alltag der Besucher zu fördern, zum Beispiel durch Informationen über Tourismus, kulturelle Angebote oder Arbeitsmarkt und Ausbildung.